

Stellungnahme zum Antrag

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/1156**

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **SWK**

Erdgas-Zapfsäulen (PNG) im Stadtgebiet auf Bio-Methan umstellen und so Erdgas-Autos praktisch CO₂-neutral machen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.10.2021	30	x	

Kurzfassung

Die Stadtwerke haben bereits 2009 begonnen, einen Bio-Methananteile dem Erdgas beizumischen. Seit 2016 erfolgte die Umstellung der Erdgastankstellen auf 100 % Bio-Methan.

Der Antrag gilt somit als erledigt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
			geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor-thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Zu dem Antrag ist festzustellen, dass die Stadtwerke bereits in 2009 begonnen haben, Erdgas mit einem 10 %-igen Bio-Methananteil an den Erdgastankstellen einzusetzen.

Im Jahr 2016 erfolgte eine Umstellung der Erdgastankstellen auf 100 % Bio-Methan.

Sowohl die beiden öffentlichen Erdgastankstellen der Stadtwerke wie auch die Erdgastankstelle auf dem Betriebshof Daxlander Straße 72 sind mit einem vollständig CO₂-neutralen Kraftstoff versorgt.

Die Erdgas-Fahrzeuge der Stadt sowie deren Beteiligungsgesellschaften nutzen im Übrigen nahezu ausschließlich die Betriebshoftankstelle der Stadtwerke, dort werden auch die derzeit 152 Erdgasfahrzeuge der Stadtwerke betankt.

Aufgrund über Jahre hinweg deutlich rückläufiger Absatzmengen an den beiden öffentlichen Erdgastankstellen sowie der fehlenden Zukunftsfähigkeit des Kraftstoffes Erdgas wegen des grundsätzlich zu geringen CO₂-Minderungspotentials im Automobilbereich trotz der Bio-Methanoption befinden sich die Stadtwerke aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit der Anlagen derzeit in einem Verkaufsprozess. Eine Steigerung der Nachfrage durch eine Erweiterung des möglichen Fahrzeugspektrums auf Lkw ist aufgrund technischer und teilweise auch räumlicher Restriktionen nicht möglich.